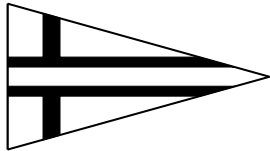


Die Alsterecke

2/2008

April



Vereinszeitung des Alstereck
Verein für Wassersport e.V.

KANU · RENNSPORT · WASSERWANDERN

Termine Gemeinschaftsarbeit 2008

Sa. 28. Juni

Sa. 27. September

Sa. 15. November

Beginn ist jeweils 9 Uhr, Ende ca. 16 Uhr.
Für die Verpflegung am Mittag wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme.

Manfred Setzepfand

Sven Krause

Alstereck Verein für Wassersport e.V.

<http://www.alstereck.de>

Bootshaus: Brombeerweg 74 22339 Hamburg

Postanschrift: Postfach 63 05 13 22315 Hamburg

Tel.: 59 76 39 (allg. Mittwochs ab 20.00 h) Email: mail@alstereck.de

Der Vorstand und die Verwaltung des Alstereck V.f.W. e.V.:

1. Vorsitzender:	Roland Günther	Am Grenzgraben 9	22393 HH 640 79 04
2. Vorsitzender:	Lars Glaeske	Reekamp 96	22417 HH 520 41 39
Schatzmeister:	Jens Glaeske	Fröbelweg 5c	22844 Nor. 5005 3009
Sportwart:	Tiemo Krüger	Preetzer Str. 23	22335 HH 412 69 122
Wandersportwart:	H.J. Pöhls	Saselbekstr.88	22393 HH 601 12 38
Jugendwart:	H.J. Pöhls	Saselbekstr.88	22393 HH 601 12 38
1. Bootshauswart:	Manfred Setzepfand	Fritz Schumacher Allee 37	22417 HH 520 41 58
2. Bootshauswart:	Sven Krause	Junkersdamm 4	22335 HH 6899 6351
Bootshw. LSV	Klaus Dressel	Randowstr. 23	22547 HH 832 45 86

Vereinszeitung: **DIE ALSTERECKE**

Redaktion: redaktion@alstereck.de

Alexandra und Jens Glaeske beide: Tel.5005 3009 – Tiemo Krüger Tel.4126 9122
pressemaus@alstereck.de jens.glaeske@alstereck.de tiemo.krueger@alstereck.de

jährlicher Mitgliedsbeitrag gültig seit 22. Februar 2002:

Grundbeitrag	Erwachsene	€ 114,-
	Jugendliche	€ 68,-
Familienbeitrag (inkl. Jugendliche bis 18 Jahre)		€ 190,-
Spartenbeitrag Rennsport		€ 16,-
Aufnahmegebühr	Erwachsene	€ 22,-
	Jugendliche	€ 11,-
Bootslagerung je nach Schuppen und Holm; je Boot:		€ 24,- / 40,- / 50,-
Schrankmiete		€ 6,-
Gemeinschaftsarbeit	10 Stunden oder	€ 100,-

Der Beitrag ist vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Der Einzug erfolgt aus Vereinfachungsgründen der Verwaltung durch das Beitragseinzugsverfahren. Sollte von diesem Verfahren kein Gebrauch gemacht werden, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 12,- jährlich.

Konto: Hamburger Sparkasse 1215/121 086 (BLZ 200 505 50)

Spenden: Ab € 5,- sind voll von der Steuer absetzbar. Bei Überweisung auf oben genanntes Konto mit dem Vermerk „Spende für Alstereck“ erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

**Mittwochs ab 20 Uhr ist Vereinsabend.
Besuch ist immer willkommen.**

Die Jahreshauptversammlung 2008

Am letzten Freitag des Februars fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Von anfangs 27 steigerte sich die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stetig auf beachtliche 33 zum letzten Drittel der Veranstaltung.

Nachdem Roland Günther die Versammlung eröffnet hatte, wurde zunächst unserem im August 2007 verstorbenen Mitglied Rolf Schomann mit einer Schweigeminute gedacht. Thematisch schlossen sich die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in Form kleiner Aufmerksamkeiten an:

10 Jahre:	Walter Peters, nicht anwesend
25 Jahre:	Marianne Appenroth Hartmut Schmidt-Rabenau, nicht anwesend
40 Jahre:	Margrit Gluch
60 Jahre:	Hans-Eugen Kloock

Außerdem wäre Karin Hierhölzer-Petry für 25 Jahre treue Mitgliedschaft zu ehren gewesen, durch ein redaktionelles Versehen, für welches wir uns nochmals entschuldigen möchten, wurde dieses leider ausgelassen. Um einen gebührenden Rahmen zu haben, holen wir die Ehrung auf der nächsten Hauptversammlung nach.

In den Berichten des Vorstandes und der Fachwarte wurden insbesondere die Abschlussrate der Fenstererneuerung als auch Änderungen im Trainer- und Wanderbootbestand aufgeführt.

Im Themenkreis Aktivitäten waren die 27 Mitglieder, die im Jahr 2007 Gemeinschaftsarbeit geleistet haben, genauso zu nennen, wie die 15 Kinder in der Jugendwandergruppe, deren letzte Jugendfahrt nach Barum ging, sowie die 19 Mitglieder, die im Rennsport u.a. auf sieben Regatten aktiv waren und dringend neue Boote benötigen. Das Highlight bei den Wanderfahrern war das Erreichen des 50. Wanderfahrerabzeichens durch Hans-Eugen Kloock, was nicht viele (einer) vor ihm geschafft haben.

Die Finanzen wurden von Jens Glaeske anhand einer an die Anwesenden verteilten Aufstellung erläutert. Die bestätigende Sicht der Kassenprüfer

wurde von Dietrich Knipping dargelegt, so dass die sich anschließende Entlastung des Vorstandes einstimmig erfolgte.

Der Tagesordnungspunkt Wahlen brachte nicht viel Neues. Alter wie neuer 1. Vorsitzender ist Roland Günther. Gleiches gilt für den Wanderwart Hans-Jürgen Pöhls, den Bootshauswart Manfred Setzepfand, den 2. Bootshauswart Sven Krause, den Jugendwart Hans-Jürgen Pöhls, den Festausschuss bestehend aus Hans Krischer, Rebecca und Gabriele Wahlstedt, den Presseausschuss bestehend aus Tiemo Krüger, Jens und Alexandra Glaeske und die Riege der Kassenprüfer: Sonja Sennholt (in Abwesenheit), Margrit Gluch und Dietrich Knipping.

Daneben wurden gewählt: Hans Krischer zum 2. Jugendwart sowie Wolfgang Gluch, Christine Pöhls, Matthias Ebermann, Ulrike Hamel und Sonja Setzepfand in den Ehrenrat.

Alle Wahlen erfolgten per Handzeichen und mit überwältigender Mehrheit.

Danach wurde mit dem gleichen Abstimmungsverhalten der Haushaltsplan für das Jahr 2008 angenommen. Demnach sind für die Jugendabteilung 800€, für den Rennsport 4000€, für den Wandsport 800€ und für die Hege und Pflege des Bootshauses 6500€ veranschlagt. Unter anderem soll mit diesem Geld die Heizungsanlage erneuert und ein KI Rennboot gekauft werden.

Mangels eingereicherter Anträge fiel die freie Diskussion zum Ende der Veranstaltung recht kurz aus. Probleme der lokalen Zeitungsberichterstattung wurden genauso angesprochen wie der Pflegezustand der Gardine in der Damentoilette.

Unter den anwesenden Mitgliedern, die ihre Zustimmung erteilt hatten und zum Teil sich noch kurzfristig auf die selbige geschrieben haben, wurde eine Telefonliste verteilt.

Nach einer Stunde und 33 Minuten wurde die Versammlung für beendet erklärt.

Fazit: Die Jahreshauptversammlung ist immer wieder einen Abstecher ins Bootshaus wert.

Lars Glaeske

Anpaddeln 2008

Die Wintermonate, die keine waren, vergingen wie im Fluge. Frühlingsanfang stand im Kalender. Und in der Alsterecke stand Anpaddeln. Die Wettervorhersage versprach Temperaturen um 6° C mit Schneeschauern. Das sollte der Frühling sein? Aber eine kleine Schar von Alstereckern und ein Gast ließen sich von der Wettervorhersage nicht beeindrucken. Es sollte eine gemütliche Fahrt auf der Bille und umgebenden Kanälen im Bereich der Eiffe- und Süderstraße werden. Wir hielten uns also nicht an die alte Tradition, auf der Alster anzupaddeln.

Die kleine Schar, das waren Gabi, Maja unser Gast, Hans Jürgen, Roland und Dietrich, brach am Sonntag Vormittag auf und fuhr bei recht freundlichem, aber kühlen Wetter mit fünf Einerkajaks zum Start und Ziel, dem Biller Wassersportverein Schwalbe am Auschläger Billdeich.

Dieser Verein liegt an der Bille auf der Billerhuder Insel mit einem großen Kleingartengebiet. Einige Gärten grenzen direkt an die Bille und den Bullenhuserkanal. Beim Vorbeigleiten mit dem Paddelboot bietet sich ein malerischer Blick. Es ist ein idealer Ausgangspunkt, um zu einem Rundkurs auf der Bille und die Kanäle in Hamm Süd und Borgfelde zu starten.

Das taten wir bei etwas Sonnenschein und kühlem Wind. Mit leichten Paddelschlägen trieben wir zunächst auf der Bille unsere Boote voran. Nachdem wir die Bille mit den idyllischen Gartenlauben verlassen hatten, gelangten wir über den Hochwasserbassinkanal in den Mittelkanal. Jetzt war es vorbei mit der Idylle. Rechts und links begleiteten uns zum Teil hässliche Industriebauten. Aber auch Firmenneubauten mit modernen Büros konnten wir ausmachen.

Wir waren von hohen Kaimauern umgeben. Nur ganz wenige Rettungsleitern sahen wir. Und die wenigen waren im oberen Teil verschlossen. Wahrscheinlich um unbefugten Personen das Betreten des Grundstückes zu erschweren. Da mochten wir an eine mögliche Kenterung nicht einmal denken. Schmutziges kaltes Kanalwasser läßt gerade nicht zu einem Bad ein. Wir raten einem unerfahrenen Paddler davon ab, diese Kanäle zu befahren.

Inzwischen lud uns Petrus zu einigen Regenschauern ein. Doch einen Wassersportler erschüttert das nicht.

Wir paddelten weiter in den Südkanal und passierten auch einige Wohnbauten mit Balkonen. Diese eigneten sich hervorragend, um den anfallenden Müll im Kanal zu entsorgen. Angeblich verschwinden über

diesen Weg ganze Kühlschränke im Kanal. In diesem Viertel von Hamburg leben überwiegend Ausländer, Aussteiger und Existenzialisten. Niedrige Wohnungsmieten machen diese Lebensweise möglich.

Unser Rundkurs näherte sich dem Ende. Wir hatten noch den Billekanal vor uns. Hier erreichten wir wieder einen freundlicheren und schöneren Stadtteil, den Billwerder Ausschlag.

Ein Eisvogel und ein Kormoran ließen sich blicken. Harmlose Schwäne würdigten uns keines Blickes. Die Sonne schaute mit ihren wärmenden Strahlen für eine Weile wieder heraus. Wir näherten uns wieder der Billerhuder Insel und erreichten mit wenigen Paddelschlägen das Bootshaus von Schwalbe.

Eine neue Regenfront nahte. Eilig wurden die Boote auf dem Anhänger verstaut und ab ging es zurück zum Alstereck.

Dort wurden wir schon von Brigitte und Christine zu einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde erwartet. Ein schöner Ausklang für eine interessante Paddeltour auf den Hamburger Kanälen.

Dietrich Knipping

Wander- & Touren- & See-
Wildwasser- & Polokajaks
Kanadier & Paddel & Zelte

Und vieles mehr! GADERMANN KAJAKS

Nur 12 Automin. ZUBEHÖR KANUS

vom Bootshaus! Hummelsbütteler Steindamm 70
22851 Norderstedt bei Hamburg
Tel.: 040 - 529 830 06

Waldlauf 2008

Der Waldlauf am Alstereck ist traditionell das zweite Zusammentreffen der Kanuten aus Hamburg und Norddeutschland zum Jahresbeginn. Die Vorböten machten uns jedoch ein wenig Sorgen. Im letzten Jahr hatten wir eine gute Meldezahl, aber dann auch viele Abmeldungen. Das Schwimmfest wenige Tage vor der diesjährigen Veranstaltung war auch nur schwach besucht.

Am Abend des Meldeschluss purzelten dann aber zum Glück die eMails mit den Meldungen von allen Vereinen nacheinander in das Postfach, so dass wir einen Meldestand wie im Vorjahr vermelden konnten. Auf der Obleutebesprechung gab es dann auch noch mehr Nachmeldungen als Abmeldungen, so dass wir hier auf keinen Fall einen Abwärtstrend bestätigen müssen, sondern von einer leichten, aber merklichen Erholung sprechen können. Ist doch auch schon ein Erfolg, oder? Der Rennsonntag versprach gutes Wetter. Und wirklich, den zahlreichen Gästen blinzelte die Sonne entgegen, das Thermometer zeigte laue Frühjahrstemperaturen. Fast optimale Bedingungen für eine Laufveranstaltung die schnelle Zeiten versprach. Und so kam es dann auch: Von den gelaufenen Zeiten auf der Rundstrecke im Alstertal waren alle begeistert, selbst die langsameren Läufer waren meist noch dicht an der Spitze.

Genau wie beim Schwimmfest stellte auch dieses Mal der Verein Alstereck das größte Team, ein Trend der sich immer weiter zu verstärken scheint. Dieser Umstand und der sportliche Zustand unserer Sportlerinnen und Sportler führte dann auch zu einem guten Erfolg in den 12 Läufen in den verschiedenen Altersklassen: Acht Medaillen blieben im Verein, davon allein drei Siege. Diese sollen hier auch gesondert erwähnt werden:

- Malte Bartel gewinnt bei den Schülern B
- Tabea Kretzmann siegt mit Vorsprung bei der weiblichen Jugend
- Jasper Carstens gewinnt den Endspurt bei der männlichen Jugend

Besonders interessant war der Erfolg bei der männl. Jugend, denn dort kam es zu einem dreifachen Erfolg: Alle Medaillen dieses Rennens gingen an unsere Sportler.

Beendet wurde dieser tolle Tag mit dem traditionellen Kuchenbuffet zur Siegerehrung im Bootshaus, bei dem wohl noch alle auf ihre Kosten gekommen sind.

Übrigens haben sich unsere neuen Startnummern bei dieser Veranstaltung bestens bewährt. Den Helferinnen und Helfern, die sich um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und die Versorgung am Tresen und am Kuchenbuffet gekümmert haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Wir hatten alle einen tollen Sonntag und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Tiemo

Termine des Jugend- und Wanderwartes

Datum	Veranstaltung	Melde-schluss	Fahrtenleitung	Vereins-/Verbandsfahrt	Treffen
19.04 - 20.04.08	Globeboot im Stadtpark			Verband	
26.04. - 04.05.08	Kasseler Oldietreffen		Roland Günther	Verband	
01.05.08	Werra Protestfahrt gegen die Versalzung			Verband	
02.05.08	Schwülme			Verein	
03.05.- 04.05.08	Werraland-Rallye Wesermarathon			Verband	
02.05.- 04.05.08	Elbe-Langstreckenrallye			Verband	
10.05.- 12.05.08	Brahmsche Hasefahrt			Verein	
18.05.08	Trave Herrenmühle Bad Oldesloe			Verein	
21.05.08 ?????	Japan. Kirschblütenfest Alster		Wanderwart	Verband	WMC
21.05. - 25.05.08	DKV Paddlertage in Markkleeberg			Verband	
03.06.+ 05.06.08	Retten auf dem Wasser		Günter Röhrig	Verband	
06.06. - 08.06.08	Elbe Mammut-Marathon		Wanderwart	Verband	
13.06.- 15.06.08	Jugendfahrt nach Wilster		Jugendwart	Verein	
22.06.08	Sommerfest		Festausschuss	Verein	
23.06.- 24.06.08	Schlei, Wikinger WfA			Verband	
28.06.08	Gemeinschaftsarbeit		Bootshauswarte	Verein	
29.06.08	Veras Frauen- und Familienfahrt	24.06.08	Birgit Hesse	Verband	10:00 Uhr Leistungszentrum Allermöhe
05.07.- 26.07.08	Elbefahrt Schmilka-Hamburg		Günter Röhrig	Verband	
24.08.08	Harburger Tidenfahrt	16.08.08	Wanderwart Michael Hesse	Verband	
22.08.- 24.08.08	Böhme Wochenende		Matthias Ebermann	Verein	Zeltplatz Böhmenschlucht
30.08.08	Alstervergnügen	16.08.08	Wanderwart	Verband	WMC
05.09. - 07.09.08	Nachtfahrt nach Barum			Verband	17:00 Uhr Kanusport Harburg
06.09.08	Schwinge			Verein	
12.09. - 14.09.08	Jugendfahrt nach Barum		Jugendwart	Verein	
20.09.08	Vierlandenfahrt	13.09.08	Wanderwart	Verband	
21.09.08	Lühe			Verein	

- Fortsetzung siehe nächste Seite -

27.09.08	Gemeinschaftsarbeit		Bootshauswarte	Verein	
03.10.08	Allemöher Fleetenfahrt		Wanderwart		9:30 Uhr Alstereck
Datum	Veranstaltung	Melde-schluss	Fahrtenleitung	Vereins-/Verbandsfahrt	Treffen
04.10.08	Grachten-und Fleetenkickerfahrt	28.09.08	Wanderwart	Verband	
04.10.08	Herbstfest		Festausschuss		
05.10.08	Alster-Hebstfahrt		Wanderwart	Verband	
19.10.08	Osterau		Wanderwart	Verein	
14.11.08	Lagerfeuer der Jugendgruppe		Jugendwart	Verein	
15.11.08	Gemeinschaftsarbeit		Bootshauswarte		
06.12.08	Nikolausfahrt		Wanderwart	Verein	
19.12.08	Jugend-Weihnachtsfeier	12.12.08	Jugendwart	Verein	
20.12.08	Weihnachtsfeier	12.12.08	Wanderwart/ Festausschuss	Verein	19:00 Uhr Bootshaus

Rätselspaß in der Alsterecke SUDOKU:

	5		4	6				
							7	9
	4	1	8					
			9	1	5			
4		2				6		
						3	8	
						2	5	4
1	7	6						
				8	9			

Die Spielregeln zum Lösen eines Sudoku sind ganz einfach. Ein Sudoku besteht aus 81 Feldern, die in 9 Spalten und 9 Zeilen angeordnet sind und somit ein (magisches) Quadrat bilden. Dieses Quadrat ist wiederum in 9 kleinere Quadrate zu 3x3 Feldern untergliedert. In Abhängigkeit vom Schwierigkeitsgrad ist eine bestimmte Anzahl der Felder bereits mit einzelnen Ziffern vorbelegt. Unter Einbeziehung des eigenen Denkvermögens müssen nun die noch übrig gebliebenen, freien Felder gefüllt werden. Dabei sind folgende Regeln zu beachten: Es dürfen nur die Zahlen von 1 bis 9 verwendet werden. Das Quadrat muss so ausgefüllt werden, dass jede Ziffer (von 1 bis 9) in jeder Reihe und in jeder Spalte und in jedem kleinen 3x3-Quadrat genau einmal vorkommt.

HKV-Schwimmfest 2008

Der lange Winter kann nicht verhindern, dass sich die norddeutschen Kanusportler im sportlichen Wettstreit messen. Wie jedes Jahr ruft zuerst der ACC zum Schwimmfest der Kanuten. Wie immer war dies durch den bewährten Veranstalter bestens organisiert, doch leider scheint das Interesse an diesen Veranstaltungen weiter abzunehmen. Das Alstereck-Team aus Jugend-, Rennsport- und Wandersport-Sparte war mit 15 Sportlerinnen und Sportlern mit Abstand die größte Mannschaft in



der Halle. Der Veranstaltungsort ist übrigens ein anderer. Nachdem wir über Jahre im Bille-Bad gestartet waren, geht es jetzt nach Wandsbek. Kein Nachteil übrigens, die Umkleiden sind moderner und das Team im Bad mindestens genau so nett.

Zu den Ergebnissen selbst will ich gar nicht so im Detail eingehen (auch in Ermangelung einer offiziellen Ergebnisliste). Wir haben jede Menge Medaillen mit nach Hause gebracht und konnten uns gegen

die teilweise doch recht professionelle Konkurrenz mit guten Schwimmern bestens präsentieren.

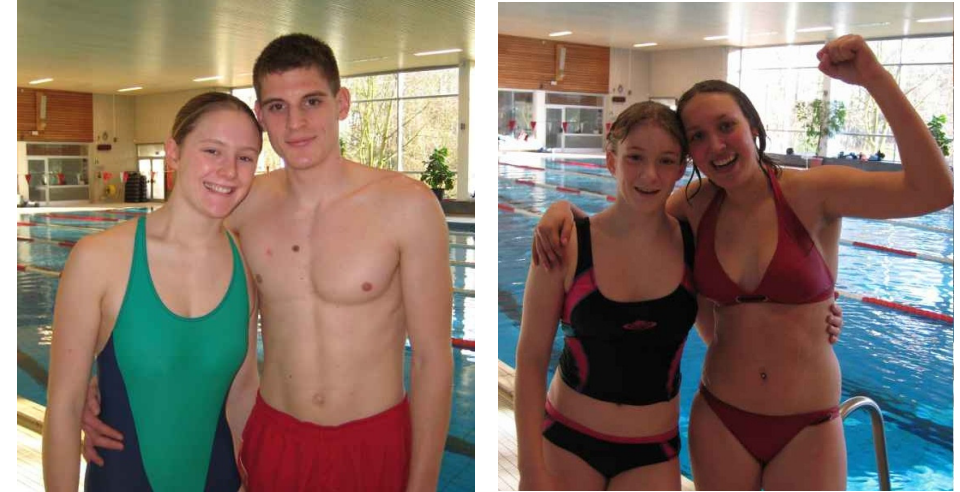
Um noch mehr Rennen besetzen zu können, haben wir mit den aus Bremen angereisten Sportlern, zu denen wir seit einiger Zeit einen sehr freundschaftlichen Kontakt halten, noch einige Staffelfrennen besetzt. So konnten wir in großer Gruppe auch am Beckenrand durch alle Altersklassen gute Laune verbreiten und hatten gehörig Spaß.

Traditionell gehört das Tauziehen im Wasser zur Abschlussveranstaltungen. Dieses Mal waren ein Viertel der Teams vom Alstereck! Da viele immer wieder über diese Disziplin erstaunt sind, hier ein paar Worte zur Erklärung: Ein Tau schwimmt im Wasser, auf jeder Seite greift ein Team danach. Man kann sich nirgends festhalten, man kann sich nicht am Boden des Beckens abstützen. Ein Team besteht aus 2 bis 4 Sportlern, die sich aus verschiedenen Altersklassen rekrutieren. Wer z.B. die



Leistungsklasse an den Start bringt, der hat dann nur zwei Leute in einem Team, bei Schülern können es vier sein. Kombinationen sind erlaubt. So kommt es doch zu recht wilden Teams und überraschenden Ergebnissen. Eins davon war, dass ziemlich starke Bremer von einem leichtgewichtigen AE-Team recht zügig durch das

Wasser gezogen wurden. Nun, wir haben mit ein paar Jahren Erfahrung auch einen Technik-Vorteil.



In den K.O.-Runden konnten sich bis weit zum Schluss drei AE-Teams halten. Doch die Schlussrunden dezimierten die Teilnehmerzahlen. Wir hatten mit dem Team Hans, Pascal und Nils allerdings einen starken Joker im Wasser. Im Halbfinale ließen die drei zwar viel Kondition und Kraft, doch der Sprung in das Finale war geschafft. Dort wartete der Gegner in Form eines starken Damen-Teams, die vorher durch schnelle Siege auf sich aufmerksam gemacht hatten.

Und so wurde das Finale zum umjubelten Kampf. Die ersten Meter gingen schnell an den Alstereck, doch die Gegnerinnen wehrten sich, gewannen wieder Strecke zurück. Die Kondition unserer Kämpfer war aber besser, unter lauten "Alstereck"-Rufen wurden die Zentimeter zurückerkämpft. Die Boje in der Taumitte bewegte sich immer weiter in Richtung der äußeren Begrenzungslinie bis der Pfiff des Schiedsrichters ertönte. Sieg und Pokal für Alstereck. Schön, dass wir den Pokal nach dem zweiten Platz im letzten Jahr dieses mal wieder mitnehmen durften.

Tiemo

Meldung aus unserem Verband!

Auf der Hauptversammlung des Hamburger Kanu-Verbandes am 4. April 2008 konnten leider keine Kandidatinnen / Kandidaten für die vakanten Vorstandsposten des Präsidenten und des Wanderwartes gefunden werden. Aus diesem Grund muss eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen werden. Diese findet am 20. Mai 2008 statt.

Sollten sich keine Kandidatinnen / Kandidaten finden, muss ein Notvorstand beim Amtsgericht bestellt werden, was dem Hamburger Verband –und damit uns allen- nicht nur Geld kostet, sondern auch das Ansehen und den Einfluss in der Kanu-Verband-Landschaft in Deutschland schmälert.

Roland Günther

joachim borchers
Ihr Partner im Alstertal
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
GARTEN - DAUERPFLEGE
SCHNEE & GLÄTTEBESEITIGUNG
TELEFON 040 601 75 33

Herzlichen Glückwunsch !!!

Mai:

1. Till Ritter
8. Cornelia Schmeling
11. Tiemo Krüger
Gertrud Röhrig
16. Lasse Morgner
21. Henning Schmitt
Jeremias Schwarz
23. Wolfgang Gluch
24. Gert Wahlstedt
25. Max Grabis
27. Hartmut Schmidt-Rabenau

Juni:

7. Daniel Hampel
10. Gabriela Wahlstedt
12. Margrit Gluch
Jan Lehmann
16. Peter Sennholt
17. Walter Peters
19. Hans-Eugen Kloock
22. Janna Franzkeit
25. Brigitte Günther
30. Gerhard Nocke

Juli:

9. Rolf Naedler
13. Uwe Rüsck
14. Lorenz Setzepfand
17. Tim Heiler
20. Peter Tiemann
23. Matthias Ebermann
24. Nils Sören Krause
Hans-Jürgen Pöhls
25. Ursel Retzlaff
27. Thore Behrend
28. Julius Löhr



